



► Nr. VO/2023/11874
öffentlich

Lübeck, 07.02.2023

**Vorlage
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
4.041.7 - Lübecker Museen

Bearbeitung: Silke Schulenburg (E-Mail: silke.schulenburg@luebeck.de Telefon: 122-7564)

Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung in Höhe von 50.000,- Euro für den Ankauf eines Gemäldes von Hans Kemmer (St. Annen-Museum)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
20.02.2023	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
13.03.2023	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Vorberatung
28.03.2023	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
30.03.2023	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die von der Possehl-Stiftung angebotene Spende in Höhe von 50.000,- Euro für den Ankauf des Gemäldes »Porträt des Christoph Tiedemann« von Hans Kemmer für die Sammlung des St. Annen-Museums wird angenommen.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja

Nein- Begründung:

Die Interessen von Kindern und Jugendlichen werden durch die Spendenannahme nicht berührt.

Die Maßnahme ist:

neu

freiwillig

vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
<input type="checkbox"/>	Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

Das Porträt Tiedemanns wurde erstmals in der Ausstellung »Cranach – Kemmer – Lübeck. Meistermaler zwischen Renaissance und Reformation« im St. Annen-Museum präsentiert und im zugehörigen Katalog publiziert. Der aufgrund seines Wappens und seiner Initialen identifizierbare Christoph Tiedemann gehörte als Domherr von Lübeck wie sein Bruder dem alten Glauben an.

Ohne Zweifel gehört das Werk also nach Lübeck. Es ist nicht nur hier entstanden, sondern zeigt auch eine im Stadtbild verankerte, historisch belegbare Persönlichkeit der Hansestadt.

Mit dem Erwerb des Bildes wird die ohnehin schon bedeutende Kemmer-Sammlung (mit bereits sieben von rund 29 erhaltenen und bisher zugeschriebenen Werken in einer Hand) des St. Annen-Museums um eine wichtige Position ergänzt: So wird neben Bildern für den neuen Glauben, Epitaphien und einem Verlöbnisbild nun auch ein autonomes Porträt des wichtigsten Lübecker Malers der Reformationszeit in die Sammlung einziehen.

Die Förderung der Possehl-Stiftung ermöglicht den Ankauf des Gemäldes für das St. Annen-Museum.

Mit der Spende über 50.000,- Euro hat die Spendensumme der Possehl-Stiftung im Jahr 2022 einen Gesamtwert von 4.061.521,26 Euro erreicht. Im Zuge des Mehrfachspendenverfahrens ist die Bürgerschaft nach der am 21.03.2013 von ihr beschlossenen Delegationsregelung für die Annahme dieser Einzelspende über 50.000,- Euro zuständig.

Anlagen:

Anlage 1: Zuwendungsbescheid_Possehl-Stiftung

Senatorin Monika Frank